

FC FRICK



FCF News

www.fcfrick.ch
email: info@fcfrick.ch



RAIFFEISEN

EDITORIAL

Adrian Köchli

Liebe Leserinnen und Leser

Während der Winterpause ist in Sachen Fussball auch neben dem Platz einiges passiert. Die FIFA hat wieder einen Präsidenten aus der Üsserschwitz, Franz Beckenbauer kommt um die WM-Vergabe 2006 noch immer nicht zur Ruhe, Uli Hoeness hingegen ist nach 22 Monaten aus dem Gefängnis entlassen worden und beim FC Frick ist das Sammelfieber ausgebrochen. Zudem haben wir seit langer Abstinenz wieder eine Frau im Vorstand – herzlich willkommen Petra. Aus sportlicher Sicht können wir uns auf dem Ebnet auf eine durchaus verheissungsvolle Frühlingsrunde freuen. Die 1. Mannschaft steht nach der Vorrunde zuoberst in der Tabelle und im Cup-Halbfinal vom 30. März 2016 erwarten wir die Eagles Aarau aus der 2. Liga. Die Senioren 30+ stehen ebenfalls im Cup-Halbfinal, allerdings auswärts gegen Fislisbach, und bei den Junioren spielen nebst den C-Junioren nun auch die B-Junioren nach ihrem Aufstieg im Herbst in der Coca-Cola Junior-League.

Auch das FCB-Kids-Camp findet in diesem Jahr wieder statt, und zwar vom 2. – 5. August 2016. Weil der 1. August auf den Montag fällt, dauert das Camp allerdings nur 4 Tage.

Wiederum erwarten wir gegen 100 Kinder, welche die Woche mit Spiel und Spass verbringen werden. Als besonderen Höhepunkt wird Marco «Pippi» Streller während einem Tag das Camp als Trainer begleiten.



All unsere Funktionäre werden auch in diesem Jahr zum bereits traditionellen Racletteplausch eingeladen. Wer allerdings glaubt, Raclette könne nur bei kalter Witterung gegessen werden, der irrt gewaltig... unglaublich, was da jeweils an Käse und «Härdöpfel» über den Tresen geht.

Übrigens, das Sammelfieber, welches anfangs Februar ausgebrochen ist, hat mit einer Seuche nichts zu tun. Seit der Lancierung nach der GV haben wir überaus positives Feedback zu dem wirklich gelungenen Sammelalbum erhalten. Ob jung oder alt, es wird «tüschnet» was das Zeug hält. Qualitativ ist da wirklich ein tolles Produkt entstanden, welches sich sehen lassen kann. Da möchte ich den beiden Projektverantwortlichen, Gigi Suter und David Liechti, ein grosses Kompliment machen. Auch all den In-

serenten gehört ein grosses Dankeschön, ohne sie hätten wir das Ganze nicht starten können. Und zuletzt gebührt natürlich auch unseren Aussenverkaufsstellen der Bildli, Tria-Sport in Frick und der Metzgerei Biland in Gipf-Oberfrick, ein grosser Dank. Es ist nicht selbstverständlich, neben dem «Daily Business» noch unser Sammelalbum zu promoten.

Zu guter Letzt möchte ich noch Michi Hugenschmidt und dem ganzen tinoa-Team für die letzten drei Jahre als unser Ausrüster danken. Ab April 2016 sind wir aber wieder bei Tria-Sport unter Vertrag. Ebenfalls möchte ich noch erwähnen, dass wir schon bald die neue Trainings- und Freizeitkol-

lektion lancieren werden. Lasst euch überraschen.

Ich freue mich schon heute auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele auf dem Ebnet und wünsche mir natürlich für den bevorstehenden Cup-Fight einen möglichst grossen Zuschauerauflauf. Mit dem Frühlingsapéro der Freunde FC Frick an besagtem Datum dürfte doch schon eine stattliche Anzahl Zuschauer garantiert sein.

Sportliche Grüsse
Adrian Köchli, Präsident

BREM
wohnen & einrichten



BREM wohnen & einrichten AG
Hauptstr. 111, 5070 Frick
Info-Telefon 062 865 50 10
Montag geschlossen
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
moebel-brem.ch

machalke[®]



Mit uns immer am Ball ...

fahrdynamic.ch

Ihr Autopartner im Fricktal

Markenvertretung für



The Power to Surprise



SUBARU



**MITSUBISHI
MOTORS**



DFSK
SWISS FINISH



Occasionen & Reparaturen aller Marken

Fahrdynamic Automobile AG
Gereweg 5, vis-à-vis Landi'
CH-5073 Gipf-Oberfrick

+41 62 865 50 90
info@fahrdynamic.ch
www.fahrdynamic.ch

Interview

Heini Meier

Interview mit dem Trainer des «Eis» Heini Meier

Bereits ist die Rückrunde der Saison 2015/2016 wieder gestartet. Für Heini Meier ist es seine vierte Saison in Folge als Trainer der 1. Mannschaft. Aktuell grüsst sein Team von der Tabellenspitze und auch im Aargauer Cup sind die Chancen intakt, in den Final einzuziehen. FC News hat Heini getroffen und ihm einige Fragen stellen können.

FC News: Heini, zum Einstieg möchten wir gerne wissen: Gibt es einen Trainer in der Sportwelt, der dich besonders fasziniert und falls ja, wer ist dieser Trainer und wieso?

Heini Meier: Ja einen solchen gibt es, und zwar Arno del Curto, Trainer des HC Davos. Er ist schon seit Ewigkeiten beim HCD und bringt es immer wieder fertig, erfolgreiche Teams zusammenzustellen und alles aus den Spielern herauszuholen. Seine Fähigkeiten als Motivator und wie leidenschaftlich und begeistert er bei der Sache ist, finde ich sehr faszinierend.

Du bist ein richtiges FC-Urgewächs, bereits seit 1992 als Trainer (damals als Assistent von Andreas Fahrni

eingestiegen) im Verein tätig und hast wahrscheinlich schon fast jede Mannschaft im Verein gecoacht. Was ist am Amt als 1-Coach speziell im Unterschied zu anderen Teams?

Die Spieler motivieren und pushen sich gegenseitig – im Vergleich zum C- und B-Juniorenbereich – viel mehr, gerade auch seit den Neuzuzügen in dieser Saison. Auch das Niveau in den Trainingsübungen ist sehr hoch – die Pässe sitzen haargenau, die Intensität ist sehr hoch. Zudem ist die Erwartungshaltung seitens des Vereins, vor allem aber von Seiten der Spieler einiges höher, die Spieler hinterfragen öfters den Sinn einer Übung oder eine meiner Entscheidungen, was manchmal eine Herausforderung ist, aber auf jeden Fall auch interessant.

Für mich persönlich stelle ich fest, dass der psychische Druck, unter den man sich selbst setzt, auf jeden Fall höher geworden ist, seit ich im Amt des Eis-Trainers bin.

Hingegen ergeben sich für mich vom Spassfaktor her keine grossen Unterschiede, ob ich die 1. oder die 3. Mannschaft trainiere – Hauptsache, man hat eine gute Stimmung, Erfolg und alle machen mit.

Du stehst mit deinem Team nach der Vorrunde auf dem 1. Rang, drei Punkte trennen euch vom zweitplatzierten Koblenz. Was habt ihr besonders gut gemacht, um aktuell dort ganz oben zu stehen? Welche Faktoren waren ausschlaggebend?

Wir sind als Team reifer geworden. Dies hat sich besonders darin gezeigt, dass wir in hektischen Situationen, z.B. bei Rückstand, ruhig bleiben, nicht nervös werden und konzentriert bleiben. Auf der anderen Seite haben wir sehr viele Tore geschossen. Sicherlich haben auch die Neuzugänge, gerade die Rückkehr von Fricker Eigengewächsen, auf diese Saison hin dazu beigetragen, dass ein grosser, dichter Kader zur Verfügung steht. Dies führt zu mehr Konkurrenzkampf auf den einzelnen Positionen und eröffnet mir die Möglichkeit, für jede Position zwischen mehreren quasi gleichwertigen Optionen auswählen zu können.

Welche Schwächen haben sich gezeigt?

Wir machen noch viel zu viele unnötige Fouls und holen zu viele unnötige gelbe Karten. In diesem Bereich müssen wir disziplinierter werden.

In der letzten Saison hat es mit dem Aufstieg leider nicht geklappt. Was wird deiner Meinung nach ausschlaggebend sein, um den Aufstieg jetzt zu schaffen?

Ich spüre in dieser Saison und gerade in der jetzigen Vorbereitung wie noch

nie zuvor, wie alle heiss und willig sind, den Aufstieg zu schaffen. Natürlich kann nach wie vor ein Ausrutscher passieren, aber mit der Qualität, über die wir in dieser Saison verfügen, sollte es meiner Meinung nach auf jeden Fall mit dem Aufstieg klappen.

Wichtig scheint mir, dass die Freude am Fussball nicht durch zu viel Druck genommen wird, etwa indem man den Anspruch hat, alles müsse immer perfekt gespielt sein, jeder Spielzug müsse wie aus dem Lehrbuch sein. Dies scheint mir die grösste Gefahr zu sein. Nichtsdestotrotz bin ich sehr optimistisch, dass wir den 1. Platz nicht mehr hergeben werden.

Wie habt ihr die Winterpause gestaltet, worauf wurde der Fokus gelegt?

Wichtig war für uns, uns weiterhin einmal pro Woche zu sehen – wir haben jede Woche «gmätschlet». Ab Januar haben wir dann bereits wieder 2x pro Woche trainiert. Ausserdem sind wir 2x nach Waldshut in die Soccerhalle gefahren, um dort – mit Spass im Vordergrund – bisschen zu kicken.

Welche personellen Veränderungen gibt es im Hinblick auf die Rückrunde?

Wir haben einen Neuzuzug zu verzeichnen: Brian Wunderlin, Jahrgang 1995, wohnhaft in Kaisten, stösst vom FC Rheinfelden zu uns. Er hat zu Juniorenzeiten mit dem FC Liestal in der CocaCola-League gespielt und danach mit Rheinfelden in der 2. Liga.

Für den FC Frick hat er bisher noch nie gespielt. Als Linksfuss kann er auf der ganzen linken Aussenseite – vom Verteidiger bis zum Flügel – eingesetzt werden.

Glücklicherweise sind mit Ausnahme von Robin Müller grundsätzlich alle anderen Spieler fit, sodass wir mit einem Kader von 20 Spielern aus dem Vollen schöpfen können.

Seit Beginn deiner Zeit bei der 1. Mannschaft ist André Steiner, genannt Steini, an deiner Seite. Wie funktioniert die Rollenaufteilung zwischen euch? Wer übernimmt welche Tätigkeiten?

Steini ist immer verantwortlich fürs Einlaufen – in dieser Rolle ist er eigentlich der Schleifer von uns beiden, aber auch ein toller Motivator. Ich bin für den taktischen Teil verantwortlich, und wenn wir zwei Gruppen machen, sprechen wir uns vorgängig ab, damit einer z.B. die Schussübung und der andere die Passübung leitet. In der Regel sprechen wir uns am Match oder vor dem Training ab, zum Teil telefonieren wir auch vorgängig. Was die Mannschaftsaufstellung anbelangt, trage ich die Verantwortung und habe das letzte Wort, natürlich bin ich aber froh, dass Steini mir beratend zur Seite steht.



Fabian Friedli
Leiter Agentur
Telefon 062 871 03 55
fabian.friedli@mobi.ch

Auch wenns mal nicht so rund läuft. Bei uns sitzen Sie nie auf der Ersatzbank.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Rheinfelden
Agentur Frick
Hauptstrasse 99, 5070 Frick
www.mobirheinfelden.ch

130718001GA

Gut zu wissen

Eine Wortklauberei

Das Erbrecht ist komplex. Wenn der Onkel im Testament schreibt: «Mein Neffe Hans erhält meine Trophäensammlung im Wert von 20000.- Franken!» hat er zwar Anspruch auf die Sammlung, muss aber den Wert in die Erbmasse einzahlen.

Es handelt sich bei der gewählten Formulierung um eine reine Teilungsvorschrift. Wenn es der Wille des Onkels war, Hans die Trophäensammlung unentgeltlich zukommen zu lassen, hätte er schreiben müssen: «Ich vermache meinem Neffen Hans meine Trophäensammlung». Ein einziges Wort «erhalten» oder «vermachen» kann somit über Tausende von Franken entscheiden.

Wissenslücke – Entzug der Erbenstellung

Damit eine Erbteilung erfolgreich abgewickelt werden kann, ist es ähnlich wie im Fussball: Alle müssen am gleichen Strick ziehen. Stellt sich ein Erbe quer und ist mit der Erbteilung nicht einverstanden, kann diese nur durch das Gericht vollzogen werden. Ist beispielsweise für Eltern schon bei Lebzeiten klar, dass es bei der späteren Teilung Probleme geben wird, können sie vorbeugende Massnahmen treffen. Sie können dem streitsüchtigen Nachkommen die Erbenstellung entziehen und ihn zum Vermächtnisnehmer «degradieren». Er ist dann nicht mehr Mitglied der Erbengemeinschaft und kann beispielsweise den Verkauf einer Liegenschaft nicht verhindern.

Der Entzug der Erbenstellung kann sich auch bei Erben aufdrängen, bei denen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde mitwirken muss. Der nicht handlungsfähige Erbe erhält zwar seinen finanziellen Anspruch, hat jedoch bei Entscheiden innerhalb der übrigen Erben kein Mitspracherecht.

Autor: Dr. iur. Benno Studer, Fachanwalt SAV Erbrecht und Notar

Büro Laufenburg

Hint. Bahnhofstr. 11A
5080 Laufenburg
Tel 062 869 40 69
Fax 062 869 40 60

Büro Möhlin

Bahnhofstrasse 77
4313 Möhlin
Tel 061 855 70 70
Fax 061 855 70 77

Büro Frick

Bahnhofplatz 1
5070 Frick
Tel 062 871 34 33
Fax 062 869 40 60

Büro Sursee

Surentalstrasse 10
6210 Sursee
Tel 041 929 69 00
Fax 041 929 69 09

hego post

Stets treffsichere
Angebote



www.hego.ch



HINDEN EISENWAREN

info@hego.ch

Haushaltartikel

Werkzeuge

Maschinen

Befestigungstechnik

Schlüsselservice

5073 Gipf-Oberfrick Tel. 062 871 13 34

Landstrasse 52 Fax 062 871 16 52

ERLEBNIS-

**NEU NEU NEU
Kinderspielbecken
mit vielen
Überraschungen!**

FREIBAD



Freizeitzentrum
www.vitamare.ch
062 865 88 88 - info@vitamare.ch

Das Freibad-Erlebnis in der Region Nordwestschweiz!

Unser beheiztes Erlebnis-Freibad bietet für alle Altersgruppen etwas:

- für die Kleinsten ein Erlebnisspielbecken (zusätzlich erwärmt!)
- für die Familien ein grosszügiges Familienbecken mit vielen Spielmöglichkeiten
- für die Jugendlichen ein Erlebnisbecken mit vielen Attraktionen
- für die Erwachsenen ein separates 25m Schwimmerbecken

Und für alle Besucher weitere High-lights wie:

70m Wasserrutschbahn, Gartenrestaurant, Sprudelbecken, Strömungskanal, Wasserspiele, Schattenplätze, Beach-Volley, Hallenbad (bei schlecher Witterung), Erlebnis-Sauna (finnisch, Dampf, Aroma), Fitness-Center



Heini Meier präsentiert anlässlich des Interviews stolz den Siegerpokal des internationalen E-Juniorenturnier in Echallens 2010

Auf jeden Fall bin ich «grausam» froh, dass ich Steini an meiner Seite habe. Gerade in Situationen, in denen man dazu neigt, etwas durchzuhängen, ist es Gold wert, wenn man sich gegenseitig wieder aufstichelt und wieder motiviert.

Ausserdem ist auch Peter Weidmann in Trainings oder vor Spielen mit dabei, und führt dann jeweils selbständig ein separates Torhütertraining durch. Dadurch hat auch Gabriel noch einmal einen Sprung gemacht.

Du giltst als Trainer mit einem sehr guten Umgang, kommst nach aussern mit quasi sämtlichen Spielern gut aus. Was antwortest du Kritikern, die behaupten, du seist zu «lieb»?

Ich kann auch hart sein, wenn es sein muss. Wer anständig ist mit mir, mit dem gehe ich auch anständig um, ansonsten kann auch ich «eklig» werden. Ich habe auch gelernt, Nein zu sagen, insofern bin ich als Trainer der 1. Mannschaft härter geworden, indem ich z.B. jemanden, der sich nicht korrekt vom Training abgemeldet hat oder am Vorabend am Oktoberfest war, auf die Bank setze, egal wie der Spieler heisst.

Nichtsdestotrotz bin ich mir schon bewusst, dass ich eher als «lieber» Trainer gelte und ich eher keine Schleifernatur bin, doch das entspricht nun mal meiner Natur.

Du bist gut mit anderen Trainern vernetzt und weisst Bescheid, was bei anderen Vereinen läuft. Wie nehmen diese den FC Frick wahr?

Von dem her, was ich jeweils höre, geniessen wir auf jeden Fall ein gutes Ansehen, werden grundsätzlich überall geschätzt. Gerade für unsere Juniorenabteilung sind wir weitherum bekannt, und dass unsere 1. Mannschaft quasi ausschliesslich aus Eigengewachsen besteht, scheint ebenfalls eine Eigenschaft zu sein, welche

andere Vereine mit dem FC Frick verbinden. Ab und zu kommt mir auch zu Ohren, dass wir derjenige Verein sind, bei dem man im Team 1 keinerlei Prämien bekommt.

Eine halbe Saison warst du Trainer beim FC Wettingen. Wie blickst du auf dieses Intermezzo zurück?

Das Abenteuer Wettingen hätte sehr spannend werden können ... allerdings war die Organisation manchmal so undurchsichtig und die Spielerzuweisung teilweise ein so grosses Geschiebe, dass ich teilweise Spieler zu Matches mit dabei hatte, die ich noch gar nie gesehen hatte.

Rückblickend sehe ich diesen Abstecher als positiv, geschadet hat er auf jeden Fall nicht.

Was war bislang dein schönstes Erlebnis beim FC Frick?

Das war ganz eindeutig der Turniersieg im Jahr 2010 mit den E-Junioren an einem internationalen Turnier in Echallens: Ein sagenhaftes, einmaliges Erlebnis! Für unser koordiniertes Einlaufen mit einheitlichem Klatschen wurden wir von allen Seiten bewundert und bestaunt. Vor dem Finale wurde die Nationalhymne abgespielt, die Spielernamen wurden runtergelesen und alle anderen Teams standen um das Spielfeld. Nach dem Sieg waren wir bereits eine Stunde vor der Siegerehrung im Festzelt, Franzosen sangen die ganze Zeit, Belgier kamen mit einer Guggemusik – einfach sensationell.

Für mich war ausserdem speziell, dass mein Sohn im Siegerteam mitgespielt hat.

Natürlich hoffe ich, dass dieses Erlebnis durch die Cup-/Aufstiegsfeier sogar noch getoppt wird.

Gibt es innerhalb des Vereins ein Amt, das du gerne in der Zukunft einmal noch ausüben möchtest?

Eigentlich nicht, ich fühle mich als Trainer sehr gut aufgehoben. Vorläufig würde ich natürlich am liebsten weiterhin erfolgreich die 1. Mannschaft trainieren.

Gibt es sonst noch etwas, was du den Lesenden mitteilen möchtest?

Ich wünsche mir mehr Zuschauer bei den Spielen der 1. Mannschaft, insofern möchte ich alle aufmuntern: Kommt aufs Ebnet, um die Spiele der 1. Mannschaft zu schauen! Hier haben wir zweifellos noch viel Potenzial in unserem Verein.

Cup-Halbfinale vom 30. März 2016

Cup-Halbfinale vom 30. März 2016
FC Frick 1 : FC Eagles Aarau
Anpfiff 20.15 Uhr



Bereits zum zweiten Mal in Folge schafft es die erste Mannschaft des FC Frick bis ins Halbfinale des Aargauer Cups. Die Hoffnungen sind gross, in diesem Jahr auch die letzte Hürde vor dem Cupfinal zu überstehen, um am Auffahrsdonnerstag in Lenzburg aufzulaufen zu können und den ganz grossen Coup zu bewerkstelligen.

Doch bevor von Pokalen geträumt werden kann, ist ein Sieg gegen den überklassigen FC Eagles Aarau erforderlich. Wer ist diese Mannschaft? FC News hat etwas auf der Website dieses Vereins gestöbert und ist auf einen Artikel der Aargauer Zeitung aus dem Jahr 2014 gestossen. Diesem Bericht

kann etwa folgendes entnommen werden:

Im Herbst vor drei Jahren waren sie noch Kollegen, Bekannte und Verwandte, die auf den Schulhausplätzen in und um Aarau zum reinen Plausch Fussball spielten. Heute, gut drei Jahre später, sind sie, nach zwei Aufstiegen in Folge, mit ihrem eigenen Verein an der Tabellenspitze der 3. Liga wiederzufinden.

Nun, zwei Jahre später spielt dieses Team sogar in der 2. Liga, eine beachtliche Leistung. Doch woher stammt der Name «Eagles Aarau»? Dazu kann im Bericht der Aargauer Zeitung nachgelesen werden:

Der Name «Eagles» (Adler) wurde als passend befunden, da sich abzeichnete, dass der Verein in Aarau (Adler als Stadtwappen) heimisch werden sollte und weil die Mehrheit der Vereinsmitglieder aus Albanien stammt, dessen Landessymbol ein zweiköpfiger Adler ist. Nichtsdestotrotz werden auch Spieler anderer Herkunft aufgenommen. «Die Idee war nie, einen Verein für Albaner zu gründen, das ergab sich so aus der Entstehungsgeschichte», so der Vereinspräsident.



mit einem tollen Trainingslager abgerundet. Für das Halbfinale wird die Mannschaft von unseren Trainern sehr gut auf den Gegner eingestellt werden. Wir wissen über die Stärken sowie auch die Schwächen der Gegner Bescheid. Deshalb wird das ein sehr harter Fight mit bestimmt zwei gleich gestellten Mannschaften.

Angenommen, das Team Eagles Aarau gewinnt den

Cupfinal: Wie wird sich das Team belohnen?

Das Cupfinal ist bereits ein grosser Traum vieler unserer Spieler und Belohnung genug. Bei einem Erfolg im Cupfinal werden wir als zusätzliche Motivation unsere Spieler entlöhnen. In welcher Art und Weise behalten wir uns noch vor. Zuerst müssen wir im Halbfinale bestehen, danach sehen wir weiter.

Soviel zum Gegner. Den Lesenden wird wahrscheinlich auch interessieren, wie das Heimteam auf den bevorstehenden Fussball-Leckerbissen schaut. FC News hat in diesem Zusammenhang mit Trainer Heini Meier ein Gespräch geführt.

Heini, wie schätzt du die Chancen der Fuchse ein, in den Final einzuziehen?

Ich schätze die Chancen mit 50:50 ein. An einem guten Tag, an dem wir unse-

Derselbe Präsident, Faton Gashi, hat FC News ausserdem freundlicher Weise ein paar Fragen beantwortet.

Herr Gashi, was wissen Sie über den FC Frick?

Der FC Frick ist ein Traditionsverein mit über 70 Jahren Erfahrung im Fussballgeschäft. Mit dem Erfolg der ersten Mannschaft scheint dieses Jahr auch ein Aufstieg in die 2. Liga möglich.

Ausserdem ist die Leistung im Cup stets aussergewöhnlich. Letztes Jahr im Halbfinal noch knapp ausgeschieden, stehen die Chancen für den Einzug ins Finale wieder sehr gut. Das ist ein Verdienst der Mannschaft und Trainer und sicherlich auch der gesamten Führung im Verein.

Wie bereitet sich Ihre Mannschaft auf das Halbfinale vor?

Wie jedes Jahr fängt unsere Vorbereitung sehr früh an, und wird zusätzlich



re Leistung voll abrufen können, schlagen wir diesen Gegner auf jeden Fall, davon bin ich absolut überzeugt.

Entscheidend scheint mir, dass wir den Gegner nicht ins Spiel kommen lassen, da ich ihn als eine typische Stimmungsmannschaft kennengelernt habe. Sie haben in der Vorrunde viele Spiele mit nur einem Tor Differenz verloren, was zeigt, dass sie kämpferisch sind und immer versuchen, dran zu bleiben.

Was erwartest du ausserdem vom Gegner?

Ich erwarte einen spielstarken, technisch sehr versierten Gegner, der nicht gerne dem Ball nachläuft, was für uns bedeutet, dass wir den Ball schnell laufen lassen müssen. Unser Ziel muss sein, dem Gast die Freude am Fussball zu nehmen.

Wie bereitest du das Team vor auf den Halbfinal?

Schön ist, dass bereits jetzt alle heiss auf den Halbfinal sind, sodass ich die Spieler nicht besonders zu motivieren brauche. Auch im Übrigen werden wir uns auf dieses Spiel wie auf jedes andere auch vorbereiten. Schwieriger und herausfordernder scheint mir, dass wir bereits im ersten Meisterschaftsspiel der Rückrunde am Start sind und der Kopf nicht bereits beim Cupspiel ist...

Angenommen, Aufstieg und Cup-sieg werden bewerkstelligt: Womit wirst du dich belohnen?

Ich werde mich persönlich nicht besonders belohnen. Ich hoffe aber umso mehr, dass es eine riesige Party bis in die Morgenstunden geben wird. Wer weiss, vielleicht nehme ich dann doch noch als persönliche Belohnung einen Tag zur Erholung frei 😊

Nun hoffen wir auf ein faires, attraktives Spiel!

Zu treuen Händen.

UTA  GRUPPE

UTA  TREUHAND

Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten. Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.

www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick

5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

Andreas Schulte

Baumpflugespezialist mit
eidg. Fachausweis
und Baumsachverständiger

5073 Gipf-Oberfrick AG

Enzbergstich 12

Tel. 062 871 63 67

Fax 062 871 63 68

4142 Münchenstein BL


Hardstrasse 28

Tel. 061 331 01 84

Fax 062 871 63 68

info@schulte-baumpflege.ch

www.schulte-baumpflege.ch

schulte 
baumpflege





W

Miele
COMPETENCE
CENTER

Electrolux

Haier

BOSCH

061 821 11 12

Eigener Montage- und
Reparaturservice für alle Marken

**Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen**

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr



WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Der Weg der Fricker Junioren B in die Coca-Cola Junior League

Aufgrund der Sommerferien war die Meisterschaftsvorbereitung sehr kurz. Lediglich ein paar Trainingseinheiten und ein Testspiel konnten vor dem Saisonstart ausgetragen werden. Dennoch ging man voller Hoffnung in die neue Saison.

Das Ziel, Aufstieg in die Coca-Cola Junior League, wurde vom Trainergespann Martin Keser und Sepp Kienberger festgelegt.

Aber: Haben die Jungs das Potenzial dazu? Wie fügen sich die neuen, jüngeren Spieler des Jahrgangs 2000 in die bestehende Mannschaft ein? Wollen die Spieler den zusätzlichen Trainingsaufwand, welcher absolut notwendig ist, um in der Rangliste vorne mitzuspielen, auf sich nehmen?

Stimmt die Einstellung?

Die Antworten gab die Mannschaft in den 11 gespielten Begegnungen!

FC Frick – FC Buchs 3:3

Das erste Meisterschaftsspiel konnte zu Hause bei optimalem Fussballwetter ausgetragen werden. Der Gegner war der FC Buchs. Das Spiel war hart umkämpft, aber immer fair. Die 2:1-Pausenführung für den FCF ging absolut in Ordnung. Nach dem Tee konnte Buchs aus dem Nichts zum 2:2 ausgleichen. Die Fricker hatten in der zweiten Halbzeit ein Chancenplus. Man müsste sie dann aber halt auch mal machen, die Tore! Das verdiente 3:2 fiel dann doch noch in der 70. Minute. Aber kurz vor dem Schlusspfiff markierte Buchs noch den Ausgleich. Nur ein Punkt gegen einen Gegner, der nicht besser war, aber seine Chancen eiskalt ausnutzte.



FC Obersiggenthal – FC Frick 5:6

Für das erste Auswärtsspiel musste man nach Obersiggenthal reisen. An diesem Sonntag herrschten sehr hohe Temperaturen, welche beiden Mannschaften zu schaffen machten. Der Platz war eher klein und der

Gegner extrem aufsässig und er spielte sehr kampfbetont. Zur Pause führte man mit ein wenig Glück 3:0. Was dann aber zwischen der 51. und 58. Minute geschah, schockte nicht nur die Mannschaft, sondern auch die mitgereisten Fans. Obersiggenthal schoss innerhalb von sieben Minuten 3 Tore! Die Jungs brauchten ein paar Minuten, um das Geschehene zu verdauen. Schlussendlich gewann man das Spiel doch noch glücklich mit 6:5.

FC Frick – FC Aarburg 4:0

Der erste ungefährdete Sieg wurde eingefahren. Was es bei diesem Spiel speziell zu erwähnen gab, war die Kartenflut. Insgesamt musste der Schiedsrichter 5 gelbe und 1 rote Karte verteilen. Für die Füchse gab es aber nur deren zwei gelbe.

FC Brugg – FC Frick 2:2

Gegen den FC Brugg tat man sich in der Vergangenheit immer etwas schwer. Somit erstaunte die 2:1 Halbzeitführung der Brugger nicht wirklich. Obwohl das Heimteam in der ersten Halbzeit mit drei 10-Minuten Strafen belegt worden war, konnten die Fricker die numerische Überzahl nicht ausnützen. Am Ende trennten sich die beiden Mannschaften 2:2.

FC Frick – Aare/Rhy-Team 7:0

Das Mittwochabendspiel auf der heimischen Sportanlage Ebnet konnte locker gewonnen werden.



Bedingt durch die Herbstferien, gab es nun für die Fricker eine fast 1-monatige Meisterschaftspause.

Das Fazit nach den ersten 5 Spielen war eher durchzogen. Klar, kein Spiel wurde verloren. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden lag man aber bereits 4 Punkte hinter den beiden Mitfavoriten Küttigen und Suhrental. War das noch aufzuholen?

FC Frick – Team Suhrental 2:0

Spannende Ausgangslage vor diesem wegweisenden Spiel. Da Küttigen und Suhrental beide ihre Nachtragsspiele verloren haben, lagen unsere Jungs nur noch mit einem Verlustpunkt hinter dem Spitzenduo.

Was das Team von Martin und Sepp in diesen 90. Minuten gezeigt hat, war einfach SPITZE. Dem Gegner wurden praktisch keine Chancen zugestanden und wenn doch, so rettete der Fricker Torhüter in Manuel-Neuer-Manier. Die ganze Mannschaft brillierte mit gekonntem Kurzpassspiel und wunderschönen Angriffen, welche dann auch zum viel umjubelten 2:0 Sieg führte.

Team Küttigen Erlinsbach – FC Frick 0:2

An diesem Mittwochabend reisten die Fricker zum Tabellenführer. Konnte die Mannschaft noch einmal so eine Leistung wie gegen Suhrental abrufen?

Die Gelb-Blauen waren auf dem gegnerischen Platz von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft. Es wurde permanent Druck gemacht und das Heimteam regelrecht an die Wand gespielt. Aber auch in diesem Spiel liess die Chancenauswertung zu wünschen übrig. Und so ging man mit 0:0 in die Pause. Die Pausenpredigt vom Trainerduo Martin und Sepp schien gefruchtet zu haben. Das viel umjubelte 1:0 wurde geschossen. 15 Minuten später folgte dann noch das 2:0. Danach liessen die Fricker nichts mehr anbrennen und gewannen auch diesen Match mehr als souverän!

Vier Spiele standen noch aus. Die B-Junioren hatten es nun in den eigenen Füßen, die Meisterschaft zu gewinnen und in die Coca-Cola Junior League B (tönt doch extrem g...) aufzusteigen. Aber diese 12 Punkte mussten unbedingt eingefahren werden. Denn sie hatten nur 2 Punkte Vorsprung auf die beiden Verfolger. Da es bei den restlichen Partien nur noch gegen Teams der unteren Tabellenhälfte ging, sollte dies eigentlich zu schaffen sein!

FC Rupperswil – FC Frick 0:23

Die wunderschöne Sportanlage vom FC Rupperswil war der nächste Austragungsort. Bei Nieselregen mussten die

Jungs gegen den Tabellenletzten antreten. Rupperswil hatte bis dato noch keinen einzigen Punkt auf dem Konto. Dies sollte sich auch nicht ändern. In den ersten 12 Minuten fiel noch kein Tor (mangelnde Chancenauswertung). Aber dann ging es los! Tor um Tor fiel und in der Pause führten die Fricker mit 10:0. In der zweiten Halbzeit musste der Rupperswiler Goalie noch 13-mal hinter sich greifen, um den Ball aus den Maschen zu holen. Dann erlöste der Schiedsrichter die Rupperswiler und piff das Spiel ab.

FC Frick – FC Baden 6:1

Im zweitletzten Heimspiel hatten sie den FC Baden zu Gast. Bei diesem Spiel mussten die zahlreichen Zuschauer nicht lange auf das erste Tor warten und nach 36 Minuten stand es bereits 5:0.

Kurz vor der Pause, bei einem Eckball für die Fricker, stürzte Dario so unglücklich auf die Schulter, dass sich der Capitain dabei das rechte Schlüsselbein brach. Gute Besserung! In der zweiten Hälfte passierte nicht mehr viel und das Spiel endete 6:1.

FC Frick – FC Tägerig 5:0

Auch im letzten Heimspiel mussten sich die Fans lange gedulden bis endlich das 1:0 geschossen wurde! Beim Seitenwechsel führte man mit 2:0. In der zweiten Hälfte kamen noch 3 weitere Treffer hinzu zum Schlussresultat von 5:0.

Team Bünz-Maiengrün – FC Frick 1:6

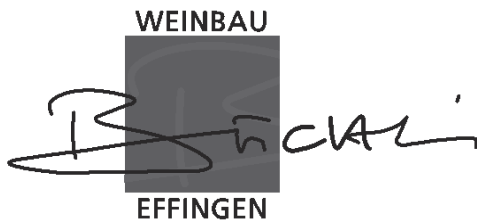
Noch 90 Minuten! Zahlreiche Fans waren mitgereist, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Beim letzten Aufeinandertreffen fuhren die Fricker mit einer 4:1 Packung nach Hause. Heute auch? Es wurde auf einem kleinen, unebenen, auf die eine Seite leicht ansteigenden Platz gespielt. Eine Gegebenheit, welche unseren Junioren nicht unbedingt liegt. In der ersten Hälfte spielten die Fricker bergwärts und hatten den Gegner zwar im Griff, aber klare Chancen oder ein gepflegter Spielaufbau sehen anders aus. So kam es, wie es kommen musste. Der einzige Angriff des Heimteams führte zu einem Eckball, den diese per Kopf zum 1:0 verwerteten. Schockstarre bei

den Frickern! Glücklicherweise wurde der Ausgleich noch vor der Pause erzielt. In der zweiten Halbzeit spielten die Füchse dann talwärts. Es dauerte aber bis in 60. Minute, ehe der lang ersehnte Führungstreffer fiel. Jetzt war der Damm gebrochen. Schlussendlich wurde das Spiel mit 6:1 gewonnen und der viel umjubelte Aufstieg in die CCJLB war Tatsache!

Jungs, wir sind stolz auf euch!!



Büchli – Weine Effingen



aus Freude am
Genuss

30. April & 1. Mai 2016 ab 11.00 Uhr - „Tag der offenen Weinkeller“
Degustieren Sie die ersten Weine des Spitzenjahrgangs 2015.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 062 876 10 75

www.buechli-weine.ch

Tria Sport Frick - neuer Ausrüster des FC Frick



Erwin Frey (Tria Sport), Pesche Eggimann (uhlsport), Adi Köchli, David Liechti

Ab 1. April 2016 verfügt der FC Frick mit dem Sportgeschäft Tria Sport in Frick über einen neuen Ausrüster. Es ist für beide Partner quasi ein Schritt zurück zu den Wurzeln, verband der FC Frick und Tria Sport bis vor wenigen Jahren bereits eine längere Zusammenarbeit. Gleichzeitig wird der Vertrag mit der Marke uhlsport weitergeführt. Im Beisein von Erwin Frey (Geschäftsführer Tria Sport), Pesche Eggimann (Vertreter uhlsport), Adrian Köchli und David Liechti wurde auf das neue Abkommen angestossen.

Mit der Firma Tria Sport geniessen sämtliche Mitglieder über sehr gute Vorteile und zwar wie folgt:

- 30 Rabatt für alle Mitglieder auf sämtliche uhlsport Artikel

- bis zu 35% Rabatt auf die offizielle FC Frick uhlsport Kollektion (es wird ein Flyer ab April 2016 geben)
- 15% Rabatt auf das gesamte Sortiment bei Tria Sport (exkl. Servicearbeiten und reduzierte Waren)
- 25% Rabatt auf dem gesamten Sortiment bei 2 Verkaufsabenden pro Jahr (wir informieren frühzeitig)

Tria Sport wird unsere Vereinsbekleidung wie viele andere uhlsport Fussballartikel an Lager führen, dazu sind unsere Konditionen sehr verlockend, so dass das eigene Gewerbe wie Tria Sport von uns unterstützt werden soll! Wir können es nur empfehlen, egal ob Wintersport, Sommersport, Outdoor oder Fussballartikel, etc.

"Pitsch" Party Service

Ihr Koch für alle Fälle....

- Sei es für Ihren Privatanlass
- In der Waldhütte
- Generalversammlung
- Geburtstag bei Ihnen zu Hause
- Käse-Fondue im Wald
- Raclette-Plausch
- Rösti-Festival
- Gulasch im Kupferkessi
- Hochzeit / Apéro
- oder ganz nach Ihren Wünschen....



Peter Beutler
Elendematteweg 402

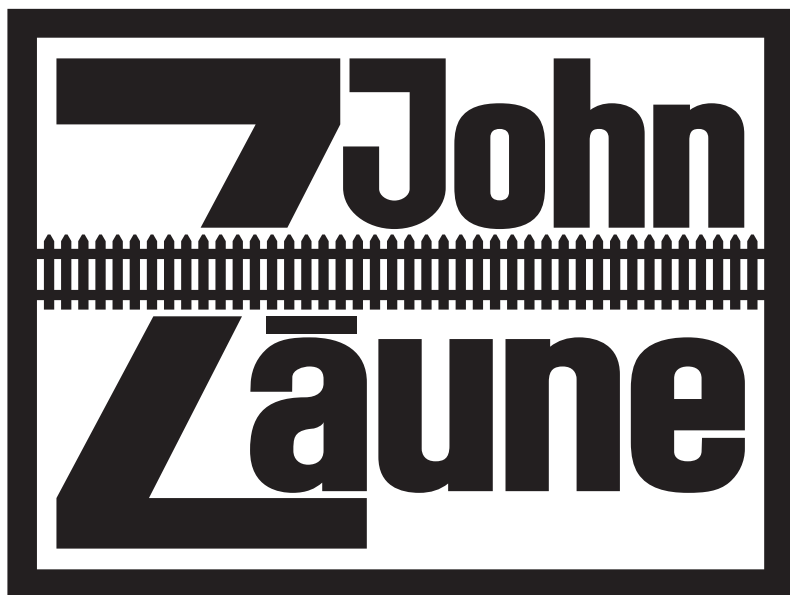
peter.beutler37@bluewin.ch

4325 Schupfart
062/ 871 74 34
076/ 577 74 34

**Wer frische Zutaten schätzt
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS



Gesagt:

«Da kam dann das Elfmeterschiessen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief's ganz flüssig.»

(Paul Breitner)

«Wenn wir das Gleiche wie in der Saison 1999/2000 erreichen, mache ich einen 68-fachen Salto.»

(Bayer-Leverkusen-Manager Calmund zu den Perspektiven seines Clubs, der in der Spielzeit 1999/2000 Vizemeister wurde)

«Da hilft nur: Bein aufsägen und Jahresringe zählen.»

(Otto Pfister, Fussballtrainer, über das Alter von Anthony Yeboah, ehemaliger Fussballer)



Service

Grüezi Fricktal



nur bei
Automobile Jud AG Frick
www.autojud.ch



Nutzfahrzeuge

Service

Automobile Jud AG

Hauptstrasse 107
5070 Frick

062 871 10 85
www.autojud.ch

Qualität bewegt!



SCHWEIZER AUTO DES JAHRES 2016



Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Astra.
Ärgert die Oberklasse.



**Auto-
Stadelmann AG**

Hauptstrasse 10
5070 Frick

Tel 062 871 38 38
www.autostadelmann.ch

Fussball-Quiz

Teste dein Fussballwissen und gewinne einen Einkaufsgutschein von Fr. 50.–.

Beantworte folgende Frage:

Für welchen Verein hat Zlatan Ibrahimovic in seiner Karriere bisher nicht gespielt?

A Ajax Amsterdam

B Malmö FF

C Lazio Rom

Sende deine Antwort (A, B oder C) bis **15. Mai 2016** per E-Mail an **wettbewerb@fcfrick.ch**. Bitte Adresse und Telefonnummer in der E-Mail mitteilen, damit der Gewinner oder die Gewinnerin nach der Auslosung benachrichtigt werden kann.

Es werden keine mitgeteilten Daten an Dritte weitergegeben. Pro Person ist nur eine Teilnahme am Wettbewerb möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Den Richtigen schon gefunden?“

Jung, gepflegt und garantiert zuverlässig. Die Occasionen und Neuwagen von der Römergarage AG.

www.roemergarage.ch



Römergarage AG
Qualität aus Tradition.

Römergarage AG Hauptstrasse 127, 5070 Frick, Tel. 062 865 67 67, info@roemergarage.ch, www.roemergarage.ch

Verwarnungen

Bei der Fussball-Weltmeisterschaft 1966 kam es beim Argentinien gegen England zu turbulenten Szenen auf dem Spielfeld, die unter anderem darauf zurückzuführen waren, dass ein argentinischer Spieler den durch den deutschen Schiedsrichter Rudolf Kreitlein mündlich ausgesprochenen Platzverweis nicht verstand oder verstehen wollte und noch fast neun Minuten auf dem Platz verblieb. In den folgenden Tumulten wurden sogar Verwarnungen gegen englische Spieler von diesen nicht wahrgenommen. Auch die Zuschauer bekamen dies nicht mit.

Um derartige Missverständnisse zu vermeiden, schlug der englische Schiedsrichter Ken Aston vor, analog zu den international bekannten Verkehrs-Lichtzeichenanlagen (Ampeln) gelbe und rote Karten zu verwenden. Diese Idee kam ihm während einer Autofahrt. Dabei musste er vor mehreren Ampeln stehen bleiben, die von «Gelb» auf «Rot» wechselten. Bei der Fussball-Weltmeisterschaft 1970 wurde diese Regelung zum ersten Mal verwendet und setzte sich schnell durch. Kurt Tschenscher leitete das Eröffnungsspiel der WM 1970 in Mexiko und zog als erster Schiedsrichter überhaupt eine gelbe Karte.

Seit 1991 gibt es im Fussball ausserdem die gelb-rote Karte, die einen Platzverweis anzeigt, der ohne vorherige Verwarnung nicht ausgesprochen worden wäre und somit die Massnahme von einer «glatten» Roten Karte (engl.: «straight red») sichtbar abgrenzt. Sie wird – unter Wiederaufgreifen der Idee Ken Astons – auch als «Ampelkarte» bezeichnet und gilt ebenfalls als Platzverweis, zieht jedoch im Gegensatz zur ohne vorherige Verwarnung gezogenen roten Karte generell nur eine Sperre für das direkt darauffolgende Spiel desselben Wettbewerbes nach sich.

Die Farbgebung der beiden Karten wird auch auf die Anforderungen der Fernsehübertragungen zurückgeführt. Da damals noch viele Fernsehgeräte nur Schwarz-Weiss-Bilder darstellten, mussten Karten mit deutlichem Kontrast gewählt werden. Um diesen zusätzlich zu verdeutlichen, wurde den Schiedsrichtern empfohlen, die gelbe Karte aus der Brust- und die rote aus der hinteren Hosentasche zu ziehen. Aus diesem Grund entwickelte sich im Deutschen die Bezeichnung «Arschkarte» für die rote Karte.

Quelle: Wikipedia



TRIA SPORT
Nummer 1 für Sport und Freizeit in Frick
OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DES FC FRICK

uhlsport.com

Sammelalbum FC Frick

Über unseren ehemaligen Eis-Spieler Thomas Erni bekam der FC Frick Wind von der Möglichkeit, ein clubeigenes Sammelalbum mit Stickers der Spieler aller Teams und Funktionäre anzufertigen. Der FC Muhen hatte diese Idee bereits in die Tat umgesetzt und berichtet, dass dies für den Verein eine tolle, zusammenschweissende Aktion war. Also entschied sich der Vorstand, auch beim FC Frick ein Sammelalbum zu planen.

David Liechti und Gigi Suter bildeten das Projektduo. Hauptherausforderung war es, möglichst viele Mitglieder vor die Linse zu kriegen. Im Herbst wurde an verschiedenen Tagen in einem eigens für die Sammelalbum-Aktion eingerichteten Fotostudio geknipst, was das Zeug hielt – das richtige Dress

anziehen, Namensschild anfertigen, Lachen aufsetzen, Blitz! Auf diese Weise kamen rund 400 Porträtfotos zustande. Unterstützt wurde der Verein dabei von Paul Gürtler, wofür an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt wird.

An der Generalversammlung Ende Januar 2016 war es dann endlich soweit: Der Verkauf des Sammelalbums und vor allem der Stickers ging offiziell los! Es wurden Bildchen eingeklebt, bis die Finger wund waren, und auch in den folgenden Tagen wurde das Clubhaus und die offiziellen Verkaufsstellen Tria Sport und Metzgerei Biland zahlreich besucht, um die begehrten Stickers und Alben zu beziehen. Robby Rizza und Stefan Gisler waren die ersten Mitglieder, welche sich über vollständig gefüllte Sammelalben freuen konnten.

Viele andere hingegen liessen sich mehr Zeit und besuchten insbesondere eine der organisierten Tauschbörsen, an welchen fleissig die «Doppleten» getauscht wurden. Doch auch an anderen Tagen und Abenden, an welchen man ins Clubhaus geht, sieht man stets Leute, welche mit Stickers unterwegs sind. Bereits jetzt dürfen wir sagen, dass die Aktion ein voller Erfolg war bzw. noch immer ist und insbesondere auch dazu beiträgt, dass Jung und Alt zusammen-



Senioren 30+

**Hansi
Brühlmann**

Sticker
125

**Petra
Freiermuth**
Sponsoring (ab 2016)

Sticker
20

Unsere neuen Vorstandsmitglieder im Sammelalbum-Stickeralbum-Format

kommen und sich – Stickers sei dank – die Mitglieder noch besser beim Ge-



sicht und Namen kennen. Grosser Dank gebührt dabei unseren Spon-



soren, welche die Produktion des Sammelalbums mit ihren Inseraten überhaupt erst möglich gemacht haben. Wir sind bereits jetzt gespannt auf die Reaktionen,

wenn jemand in zehn oder zwanzig Jahren das volle Sammelalbum ins Ebnet mitnimmt und wir dann erstaunt feststellen, welche Gesichter aus dem Jahr 2015 uns da anlächeln ... :-)

BÖLLER AG
HOLZ- UND SOLARBAU

**HOLZ UNSER STOLZ
DER ZIMMERMANN**

Holzbau:

Zimmerarbeiten
Dachdeckerarbeiten

Solarbau:

Photovoltaikanlagen

Planung:

bis und mit Ausführung

Unterer Rainweg 33A · 5070 FRICK
Wölflinswil · Kaisten · Gipf-Oberfrick

Fon 062 865 80 90
Fax 062 865 80 91

boeller-holzbau.ch

info@boeller-holzbau.ch

energie mit genuss

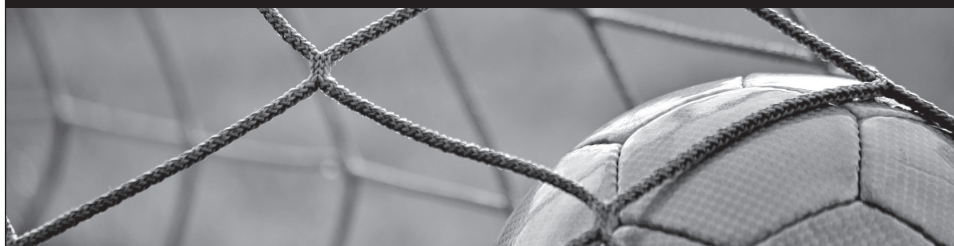
"vor & nach dem sport" oder so ...

neu!

unsere mandel- und aprikosenstangen

café, bäckerei, konditorei, confiserie kunz in frick, gipf-oberfrick und stein. www.confiserie-kunz.ch

Volltreffer auf Papier!



brogle
Design | Print | Web

Brogle Druck AG
5073 Gipf-Oberfrick
www.brogledruck.ch

FARAG
OBERFRICK

fahrzeugrep@swissonline.ch www.fahrzeug-rep.ch

IVECO

stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Seit vielen Jahren verkauft und wartet die FARAG Automobile des Volkswagen-Konzernes. Während all der Jahre hat sie viele Erfahrungen mit den Marken VW, Skoda gesammelt.

Ab 2016 treten wir unter dem Garagenkonzept stop+go auf. Damit konzentrieren wir uns weiterhin auf die Marken des Volkswagen-Konzernes, können somit auch den Service gemäss Herstellerangaben ausführen. Gleichzeitig öffnen wir uns aber auch für Reparatur und Unterhalt an Autos anderer Marken und garantieren auch da eine zuverlässige und kompetente Arbeit.

Das Team freut sich, die Stärken des Betriebes zu zeigen: persönliche Betreuung, sorgfältiger Service, fachgerechte Diagnose, kompetente Reparatur, hohe Qualität - zu fairen Preisen.

Schenke Sie uns Ihr Vertrauen. **Gerenweg 9, 5073 Gipf-Oberfrick, 062 871 23 80**

Kurz nachgefragt bei...

Stefan Oggenfuss Senioren 30+ FC Frick



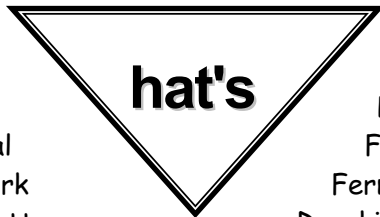
Beim FC Frick seit:	1986
Aktuelle Position:	Zentraler Verteidiger
Wie bin ich zum FC Frick gekommen:	durch Schulkameraden
Liebblingsverein:	HC Davos
Fussballidol:	Matthias Herget
Liebblingsland:	Costa Rica
Was ich mit dem Team Senioren 30+ noch erreichen möchte:	Cupsieger 2016
In 20 Jahren bin ich...	vielleicht Grossvater 😊

Türen
Paneelen
Leimbinder
Bodenriemen
Verlegeplatten
Latten + Leisten
Massivholzplatten
Möbelbauelemente
Brandschutzplatten
Befestigungsmaterial
Parkett Laminat Kork
Span- + Sperrholzplatten



hobak

Holz & Bauwerkstoffe



hat's

Täfer
Folien
Klebstoffe
Isolationen
Dachfenster
Bodentreppen
Holzschutzmittel
Leichtbausysteme
Bedachungsmaterial
Farben Lacke Putze
Fermacell + Gipsplatten
Druckimprägnierte Hölzer

AUSSTELLUNG MIETMASCHINEN

HAUSLIEFERDIENST ZUSCHNITT-SERVICE

Hobak Frick AG · Dörrmattweg 25 · 5070 Frick · www.hobak.ch



HUBER

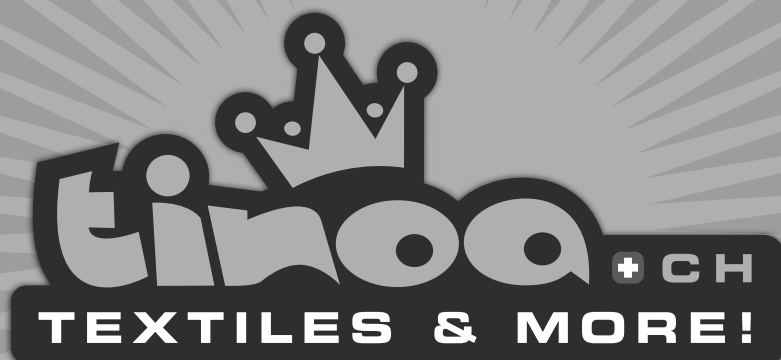
qualität fürs leben

Küchen
Badmöbel
Haustüren
Einrichtungen
Innenausbau

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

5070 Frick | 5073 Gipf-Oberfrick | 062 871 14 64 | www.schreinerei-huber.ch

Ihr Event Sponsor & Ausrüster!



MÖHLIN | FRICK



tinoatrade AG
Widengasse 16
CH-5070 Frick

Tel. 061 855 30 10
Fax 061 855 30 11

tinoastore Möhlin
Bahnhofstrasse 51
CH-4313 Möhlin

info@tinoatrade.com
www.tinoa.ch

Rückblick

Junioren G-Turnier

Junioren G-Turnier FC Baden vom 10. Januar 2016

Der FC Baden hat am 10.01.2016 ein schönes G Junioren Hallen-Turnier organisiert. Gespielt wurde 10 Minuten 3er Fussball auf PUGG Tore ohne Torwart in den Klassen S1 (Jg09 und jünger) und S2 (Jg10) mit jeweils 10 Teams pro Klasse. Die Kinder und Eltern mussten schon früh raus, war die Abfahrt in Frick, Ebnet auf 07:15 geplant. Entsprechend sahen gewisse Gesichter trotz der Nervosität (für praktisch alle war es das erste Preis-Turnier überhaupt!) noch ein wenig müde aus. Die Baustellen in Baden haben's uns auch nicht einfach gemacht, aber wir haben's trotzdem alle

gerade noch rechtzeitig geschafft auf das erste Spiel umgezogen in der Sporthalle Aue zu sein.

Es gab je ein Spielfeld für die S1 und eines für die S2. Die Spielfelder waren von Banden umgeben und sahen fast ein wenig wie Eishockeyfelder aus. Die Kinder haben sich aber rasch daran gewöhnt, dass sie wie im Hockey auch hinter dem Tor durchspielen konnten. Dieser Spielansatz führte dann auch zu sehr interessanten Matches.

Beide Fricker Teams haben für G Junioren gute Kombinationen und attraktiven Fussball gezeigt. Auch wenn die S1 in der Tabelle den letzten Platz belegten, kann man doch zufrieden sein. Sie waren an allen Teams nahe dran, aber das Glück war ihnen an dem Tag einfach nicht hold. Praktisch in jedem Spiel trafen sie 2–3 mal die Torumrandung und verloren die Spiele jeweils nur mit 1 Tor Unterschied. Gegen den Turnier-Dritten spielten sie 2:2 Unentschieden und dies auch nur, weil der Gegner die Anspielregel nicht immer genau beachtet hatte. Es hat wirklich nicht viel gefehlt und die S1 hätten auch so gut wie ihre Kollegen von den S2 abschneiden können.



Den S2 lief es sehr gut. Die Gruppenspiele wurden auf dem 1. Platz abgeschlossen. Doch schon im letzten Gruppenspiel konnte man sehen, dass sich die Müdigkeit langsam bemerkbar macht, konnten wir doch mit weniger Ersatzspielern antreten als die meisten anderen Teams. Natürlich hat auch die frühe Anfahrtszeit ihr Übriges dazu beigetragen. So war dann auch die Luft im Finalspiel bald raus. Nach einem schnellen 0:3 Rückstand gegen Oftringen kämpften die Fricker sich noch auf ein 2:3 heran. Nachdem fast der Ausgleich gefallen wäre (Schuss

und Nachschuss jeweils an die Torumrandung), fiel im direkten Gegenzug das 2:4. Dann haben die Kräfte nicht mehr gereicht und mit dem nächsten Gegentor war auch der Wille gebrochen. So ging das Finalspiel verloren, aber die Kinder haben rasch verstanden, dass sie ein tolles Turnier gespielt haben. Gut, die Grösse des Pokals für den 2. Platz hat sicher auch etwas geholfen ;-)

Nachdem noch ein letztes Mal «Friiicker Füchslil!» zu hören war, ging es zur Umkleide und nach Hause.

VIELSEITIG.

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN
KREATIVE LÖSUNGEN AUS EINER HAND

Bauprofile
Bau- und Ingenieurvermessung
Geländeaufnahmen
Hochstativ-Fotos
Luftbildaufnahmen
Orthofotos

WWW.KOPA.CH
0800 436 228

KOPA
BAUPROFILE



KOPA.

FL Hallenturnier

FC Buchs vom 10.01.2016



Am Sonntag sind die Fricker Foxi Kickers mit einem L1 und einem L2 beim Hallenturnier des FC Buchs angetreten. Da es eigentlich ein L1 Turnier war, wurde das L2 mit 3 L1 Spielern ergänzt.

Gespielt wurde 7er Fussball über die ganze Halle auf 5m-Tore. Das sind eher schon E Fussball Dimensionen und unsere Kids hatten noch nie so gespielt. Die Wartezeiten von knapp 1 Stunde zwischen den Spielen war für unsere charaktervolle Truppe auch nicht unbedingt ideal.

So war es nicht verwunderlich, dass das L2 Team zu Beginn etwas Mühe hatte um sich auf die unbekanntenen Gegebenheiten einzustellen. Die Kinder haben sich aber bald gefangen und haben die letzten beiden Gruppenspiele jeweils ohne Gegentor gewonnen. Das

hat genügt um die Gruppenphase auf dem guten 3. Platz in ihrer Gruppe abzuschliessen. Das anschliessende Spiel um den 5. Platz war lange ausgeglichen. Die Foxi Kickers haben nie nachgelassen und drückten auf den Führungstreffer. Nachdem sie dann endlich das Führungstor erzielen konnten war der Bann gebrochen. Sie beendeten mit einem 3:0 Sieg das Turnier auf dem guten 5. Platz.

Das L1 Team hat sich sehr schnell mit den Dimensionen arrangiert und hat hervorragenden Fussball gezeigt. Ihrer guten Grundtechnik und ihrem Spielverständnis kam das grosse Spielfeld offensichtlich entgegen. Sie spielten die Gegner regelmässig aus und haben ihre Gruppe ohne Verlustpunkt gewonnen. Mit Spannung ging's dann gegen 19:00 endlich in's Finalspiel. Die Spieler waren zu Beginn etwas nervös, gingen sie im letzten Finalspiel nach Penaltyschiessen als Verlierer vom Platz. Sie haben aber bald gemerkt, dass wenn sie sich auf ihr gutes Kombinationsspiel verlassen, sie den Gegner gut im Griff haben. So kam es auch: Der Gegner wurde diskussionslos geschlagen und die Kinder durften endlich den langersehnten Pokal für den Turniersieg entgegen nehmen!

Danke an Tinoatrade

Per Ende März 2016 läuft der Sponsoringvertrag mit der Firma Tinoatrade aus. Der FC Frick bedankt herzlich sich bei Tinoatrade für die dreijährige Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Auffahrtsturniere FC Frick 2016:

Im Jahr 2016 findet das Junioren-Fussballturnier für die Kategorien D bis G sowie für Juniorinnen am Donnerstag, 5. Mai 2016, statt. Das Dorfturnier für Vereins- und Firmenteams wird am Freitagabend, 6. Mai 2016, durchgeführt. Das Schülerturnier ist für den Sonntag, 8. Mai 2016, geplant. Mehr Infos unter www.fcfrick.ch, Menüpunkt «Turniere».

Jetzt anmelden für das FCB-Kids Camp 2016 in Frick:

Gemeinsam mit den Presenting Sponsoren Sympany und McDonald's organisiert der FC Basel 1893 in Zusammenarbeit mit seinem Partnerverein FC Frick auch 2016 sein legendäres Kids Camp für Kinder und Jugendliche aus der Region auf dem Fricker Ebnet. Es geht darum, fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren (Jahrgänge 2010 bis 2003) auszubilden und ihnen ganz ohne Leistungsdruck 4 Tage voller Freude an der Bewegung und am Fussball zu ermöglichen. Der FCB distanziert sich bei seinem Kids Camp ganz klar von einem Leistungsgedanken und betreibt demzufolge an den acht Standorten auch kein Scouting. Unter den Trainern ist neu auch der langjährige FCB-Captain Marco Streller, der an einem Tag eine Trainingseinheit übernehmen wird. Das FCB-Kids Camp 2016 findet vom 2. – 5. August in Frick statt. Mehr Infos auf www.fcfrick.ch.

Gesucht werden....:

- Schiedsrichter
- Trainer

Mittlerweile zählt der FC Frick 28 Teams und ist somit der 2. grösste Fussballverein im Aargauischen Fussballverband! Das verpflichtet natürlich und es benötigt entsprechend viele Trainer und Assistenten sowie Schiedsrichter. Schon jetzt sucht der FC Frick Trainer für die Saison 2016/2017, interessierte dürfen sich gerne melden unter info@fcfrick.ch oder federico.hochreuter@fcfrick.ch.

Auflösung Quiz der Ausgabe 2015/2:

Die richtige Antwort auf die Frage «Das Nationalteam von welchem Land konnte noch nie ein Elfmeterschiessen bei einer WM-Endrunde gewinnen?» war B: England. Gewonnen hat das Quiz Nicolas Rebmann aus Ueken.

ADRESSEN VORSTAND

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Präsident	Köchli	Adi Dörmattweg 25	5070	Frick	062 871 04 12
Spiko	Keel	Rolf Quellenstrasse 41c	4310	Rheinfelden	061 813 31 71
Finanzen/Schiri	Swiatek	Armin Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	062 871 44 89
Sportlicher Leiter	Zumsteg	Rolf Enzbergstrasse 7a	5073	G.Oberfrick	062 871 32 87
Presse	Suter	Christian Juraweg 30	5070	Frick	062 871 44 51
Sponsoring	Freiermuth	Petra Sportplatzweg 21	5070	Frick	079 219 47 34
Juniorenverantwortl.	Hochreuter	Federico Ebnetweg 3	5073	G.Oberfrick	078 654 46 29
Materialverantwortl./ Website	Brühlmann	Hansi Juraweg 52	5070	Frick	079 818 38 25

FC NEWS

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick - 35. Jg. 2016 Nr. 1

Redaktionsadresse

FC Frick, Postfach, 5070 Frick, E-Mail: christian.suter@fcfrick.ch

Redaktion

Christian Suter

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder und Freunde des FC Frick

Druck

Brogel Druck AG, Gipf-Oberfrick



Immer da, wo Zahlen sind.

Engagement schiesst ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Frick als Hauptsponsor.

[raiffeisen.ch/regio-frick](https://www.raiffeisen.ch/regio-frick)

Raiffeisenbank Regio Frick
Hauptstrasse 33
5070 Frick

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei